

Jobmappe NRW – das Instrumenten-Set im Überblick.

Die Jobmappe NRW gehört den jungen Menschen. Bei der Arbeit mit der Jobmappe NRW unterstützen Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Lehrkräfte, Beraterinnen und Berater, Bildungscoachs oder Ausbilderinnen und Ausbilder.

Zur Jobmappe NRW gehören ein Ordner und ein USB-Stick. Zwei praktische Instrumente, die die Berufswegeplanung dokumentieren und für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche hilfreich sind.

- Der Ordner enthält Informationen, Checklisten und Arbeitsblätter. Mit Hilfe der Vorlagen lassen sich Stärken ermitteln und Lernfortschritte dokumentieren. Zeugnisse oder Bescheinigungen werden hier gesammelt und abgeheftet.
- Der USB-Stick enthält alle Inhalte des Jobmappen-Ordners – nur in digitaler Form. Die Arbeitsblätter gibt es als PDF. Hier werden auch die selbstverfassten Bewerbungsschreiben, Fotos von Projekten und andere Arbeitsergebnisse gespeichert.

Im Onlinehandbuch unter www.jobmappe.nrw.de stehen alle Unterlagen der Jobmappe NRW zum Herunterladen bereit.

Zum fachlichen Austausch für Bildungsträger und Berufskollegs, die die Jobmappe NRW im Übergang Schule – Beruf in NRW einsetzen, gibt es eine offene Gruppe bei überaus.

Onlineservice

www.jobmappe.nrw.de

- Infos zu Bestell- und Bezugsmöglichkeiten
- Bestellformular
- Arbeitsblätter der Jobmappe NRW als (beschreibbare) PDF
- Arbeitshilfen zur Jobmappe NRW
- Praxisbeispiele

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
Fax 0211 855-3211
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Gestaltung BECKDESIGN GmbH, Bochum
Druck MAGS Hausdruckerei
Foto Shutterstock.com

© MAGS, Mai 2018

Diese Publikation kann bestellt oder heruntergeladen werden:
www.mags.nrw/broschuerenservice

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Kompetenzen sichtbar
machen und
Berufsweg planen.
Jobmappe NRW.**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



JOB MAPPE NRW
UNTERLAGEN FÜR DEN BERUFSWEG

www.mags.nrw

Jobmappe NRW.

Jugendliche auf dem Weg in Ausbildung und in die Berufstätigkeit müssen ihre Stärken kennen. Bei der systematischen Feststellung ihrer Kompetenzen brauchen sie Unterstützung. Was zählt, sind Fähigkeiten – und nicht allein Zeugnisse und Zertifikate.

Die Jobmappe NRW setzt an den vorhandenen Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen der Jugendlichen an. Ausgangspunkt und Grundlage der zu entwickelnden Qualifizierungs- und Förderplanung sind die jeweiligen Ressourcen und Potenziale. Mit der Jobmappe NRW können Belege gesammelt werden, die Aussagen über individuelle Stärken zulassen. Hier ist Raum für die bisher erworbenen Kompetenznachweise, wobei insbesondere informell erworbenen Kompetenzen eine starke Berücksichtigung finden. Unverzichtbar für die Entwicklung und Unterstützung eigener Aktivitäten ist das Einfließen eigener Interessen bei der Erarbeitung beruflicher Perspektiven. Mit der Jobmappe NRW lassen sich konkrete kurz- und langfristig erreichbare Ziele festlegen. Die weitere berufliche Entwicklung kann Schritt für Schritt geplant, überprüft und ggf. verändert werden.

Im Auftrag des nordrhein-westfälischen Arbeitsministeriums hat die G.I.B. mbH die Jobmappe NRW entwickelt und begleitet seit 2008 die Nutzung des Instruments in den Programmen bzw. Initiativen des Landes zur Förderung der beruflichen Integration von jungen Erwachsenen.



JOBMAPPE NRW
UNTERLAGEN FÜR DEN BERUFSWEG

Was zählt, sind Fähigkeiten und nicht allein Zeugnisse und Zertifikate. Um individuelle Kompetenzen von jungen Menschen zu erkennen und besser sichtbar zu machen, gibt es die Jobmappe NRW. Mit dem speziell für Nordrhein-Westfalen entwickelten Instrument können junge Menschen beim Übergang Schule – Beruf ihren Ausbildungs- und Berufsweg planen und ihre Lernergebnisse dokumentieren.

Fakten.

- Die Jobmappe NRW wird durch das nordrhein-westfälische Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW" gefördert und in Partnerschaft mit der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit und dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Schule und Bildung landesweit eingesetzt.
- Sie wird erfolgreich als Instrument der individuellen Förderung in Landesprogrammen, diversen Fördermaßnahmen und Bildungsgängen für die Zielgruppe junger Erwachsener (unter 25-Jährige) genutzt.
- Die Jobmappe NRW wird regelmäßig aktualisiert.
- Die Jobmappe NRW besteht aus drei Teilen: einem DIN A4-Ordner als Printfassung, einem USB-Stick zur digitalen Bearbeitung aller Arbeitsblätter und zur Dokumenten-Speicherung sowie dem Onlinehandbuch mit aktuellen Downloads.

Das müssen Sie wissen.

Wie erhalte ich eine Jobmappe NRW?

- Für Bestellungen nutzen Sie bitte das Bestellformular. Das Formular steht online über www.jobmappe.nrw.de (Rubrik: Onlinehandbuch/Service) zur Verfügung.
- Interessierte Multiplikatoren können ein Einzel-exemplar der Jobmappe NRW (Ordner inkl. USB-Stick) zum Kennenlernen anfordern.
- Der Versand erfolgt kurzfristig nach Prüfung der Bestellung.
- Der Bezug der Jobmappe NRW ist kostenlos.

Wann können mehrere Exemplare der Jobmappe NRW bestellt werden?

Für den Einsatz in NRW können bedarfsgerecht Jobmappen NRW bestellt werden

- in den Programmen bzw. Initiativen des Landes zur Förderung der beruflichen Integration von jungen Menschen,
- in SGB II- bzw. SGB III-geförderten Angeboten für die Zielgruppe junger Erwachsener (U25 – zum Beispiel: Aktivierungshilfe für Jüngere, BvB, BaE, assistierte Ausbildung),
- in Angeboten der Jugendhilfe (zum Beispiel: Jugendwerkstätten) und
- in den ausbildungsvorbereitenden Bildungsgängen des Berufskollegs und der Berufsfachschule (APO-BK Anlage A+B).

Mit der Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ wird die Arbeit mit Portfolioinstrumenten an allen allgemeinbildenden Schulen zum Standard der beruflichen Orientierung. Die Jobmappe NRW baut darauf auf und ist das Portfolioinstrument für den anschließenden Einsatz in den Angeboten des Übergangssystems. Ein Einsatz an allgemeinbildenden Schulen ist nicht möglich.